



## OTV ENDURANCE TEAM

Die Ausdauersportabteilung für Triathleten, Duathleten, Läufer, Radfahrer und Schwimmer in Oberhausen und Umgebung

25.03.2018

### Sportlich aktives OTV Endurance Team beim Venloop

Der Venloop ein "Pflichttermin" zum Frühjahrsstart. Vom Start bis zum Ziel herrschte eine unvergleichliche Stimmung. Die Stimmung war der Hammer; die kompletten 21 km waren eine einzige Partymeile, es gab über die ganze Strecke, zusammengenommen vielleicht 3 bis 4 km wo niemand am Streckenrand stand und die Läufer anfeuerte.

Die Cheerleaderinnen auf der Empore am Kreisverkehr (kurz vor dem Start) sorgten für eine unvergleichliche Motivation / Anfeuerung, die Mädels schienen top motiviert und hatten mindestens genauso viel Kondition wie die Halbmarathonis. Die Anwohner hatten Musikboxen, teilweise privat, und sogar teilweise Couch- Garnituren aufgestellt um die Läufer anzufeuern. Die Atmosphäre war sehr herzlich und freundlich, die Strecke abwechslungsreich (Wohngebiete, Deich, Feldwege, Landstraßen) und flach. Das Wetter war anfangs sehr warm (im Vergleich zu den Temperaturen der Vortage), nach langer Kälteperiode war es mal endlich wieder ein sonniger und warmer Tag. Später zog es sich allerdings zu, aber es blieb trocken. Die Veranstaltung war perfekt organisiert.



Die Teilnehmer vom OTV Endurance Team kamen mit folgenden Zeiten und Statements ins Ziel:

Simon Blässe, der zum 3. Mal den Venloop lief erreichte das Ziel mit einer Zeit von 1:42:34. Ralf Schaffeld finishte mit einer Zeit von 1:41:16, knapp unter seiner geplanten Zielzeit, unter dem Motto: Nach dem Lauf ist vor dem (nächsten) Venlo. Detlef Blässe zum 2. Mal beim Venloop gestartet, finishte mit einer Zeit von 1:50:35. Für Arne Seidel lief es dann doch noch ganz ordentlich, obwohl er sich morgens noch den Nacken verrenkte und befürchtete den Venloop wie so viele absagen zu müssen, er lief den Halbmarathon dann noch in einem für ihn zwar zügigen Tempo, aber trotzdem so, dass er die Stimmung/ Musik etc. auf der Strecke problemlos genießen konnte und erreichte das Ziel mit einer Zeit von 01:51:31. Benedikt Bartel finishte mit einer Zeit von 1:57:48. Wilhelm Schwickrath war trotz verletzungsbedingter Pause mit der Zeit 2:02:18 zufrieden, dank dem Physiotherapeuten Thorsten Wagner (Mitglied OTV Endurance Team), ist er ohne Schmerzen durchgelaufen. Jill Lanfermann startete das erste Mal für das OTV Endurance Team und ist mit der Zeit von 2:03:36 sehr zufrieden. Christian Tintrop lief seinen zweiten HM an diesem Wochenende, da ihm der HM der Winterlaufserie noch in den Knochen steckte, wurde es dieses Mal leider nichts mit unter zwei Stunden und er kam mit einem Ergebnis von 2:04:58 ins Ziel. Miriam Seidel, die in Venloop ihren 3. Halbmarathon lief, allerdings das erste Mal im 'Ausland', war leider so nervös, dass sie anfangs Magenschmerzen hatte und ab km 14 Krämpfe in den Beinen bekommen hat, die sie zwischendurch immer wieder zum Gehen zwangen, und finishte daher mit einer Zeit von 2:33:00. Es war für alle Starter eine gelungene Veranstaltung und eine tolle Erfahrung beim Venloop 2018, die sich im Jahr 2019 bestimmt wiederholen lässt.